

46/0-09 2009 - 2012	Prüfung der regionalen Anbaueignung von Wiesenlieschgras	Wertprüfung in Kombination LSV Wiesenlieschgras
--------------------------------------	---	--

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Wiesenlieschgras-Sorten hinsichtlich Ausdauerfähigkeit, Ertrags- und Qualitätseigenschaften

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Sorte	Versuchsorte	Landkreis	Prod.gebiet
Stufen: 15	Forchheim	Erzgebirgskreis	V

3. Versuchsanlage: Blockanlage mit 4 Wiederholungen

Mindestteilstückgröße: Anlageparzelle: 14,63 qm
Ernteparzelle: 12 qm

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Jahr	2010	2011	2012	2010-2012
s % Restfehler	8,0	17,7	11,8	16,2

5. Versuchsergebnisse

Trockenmasseertrag (dt/ha) – Summe der Schnitte:

Sorte*	TM-Gesamtertrag 2010		TM-Gesamtertrag 2011		TM-Gesamtertrag 2012		MW	
	1. Nutzungsjahr		2. Nutzungsjahr		2. Nutzungsjahr		5 Schnitte	
	5 Schnitte		5 Schnitte		5 Schnitte		5 Schnitte	
	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.
Odenwälder (VRS)	Füllsorte		Füllsorte		Füllsorte		Füllsorte	
Lischka (VRS)	117,3	101	108,3	99	94,6	97	106,7	99
Lirocco	108,7	93	102,8	94	86,0	88	99,2	92
Barpenta	106,6	92	97,5	89	103,7	106	102,6	95
Phlewiola	113,7	98	110,2	101	102,7	105	108,8	101
Comer	122,3	105	118,8	109	99,1	102	113,4	105
Fidanza	113,2	97	101,0	92	93,7	96	102,7	95
Crescendo	120,1	103	109,5	100	93,0	95	107,5	100
Narnia	113,2	97	Füllsorte		Füllsorte		Füllsorte	
Summergraze	131,0	113	126,3	116	106,9	110	121,4	113
Mittelwert gesamt	116,2	100	109,3	100	97,5	100	107,8	100
Mittelwert VRS	117,3		108,3		94,6		106,7	
GD 5% (zwischen den Sorten)	13,52	11,63	28,4	25,98	18,34	18,82	24,86	23,06

* ohne die 5 Stämme

Die Sorte SUMMERGAZE hatte im Vergleich zu den meisten anderen Sorten den signifikant höchsten Trockenmasseertrag im Jahr 2010. Im Jahr 2011 konnte sie sich ebenfalls behaupten, es besteht aber keine Signifikanz mehr. Die Sorte ODENWÄLDER wurde 2010 vom BSA zur Füllsorte erklärt, die Sorte NARNIA im Jahr 2011. Die Wiesenlieschgrassorten haben den harten Winter 2010/2011 sehr gut überstanden. Im Jahr 2012 zeigt ebenfalls SUMMERGAZE die höchsten TM-Erträge. Im Durchschnitt aller Jahre schneiden die Sorten SUMMERGAZE und COMER am besten ab, wenn auch nicht signifikant gesichert.

Die Niederschlagsmenge in der Vegetationsperiode lag im Jahr 2010 bei 689 mm (gesamt 993 mm), wobei die Niederschlagsmengen von Juli bis September ungewöhnlich hoch waren. Der Monat Mai war nass und kalt. Im Jahr 2011 fielen im Juli sehr hohe Mengen an Niederschlag (218 mm). Die Niederschlagsmenge in der Vegetationsperiode 2011 lag bei 498 mm (gesamt 773 mm). Die Niederschlagsmenge in der Vegetationsperiode 2012 lag bei 418 mm (gesamt 832 mm). Im Juni und Juli gab es reichliche Niederschlag, im August gab es eine längere Trockenphase von ca. 3 bis 4 Wochen.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf

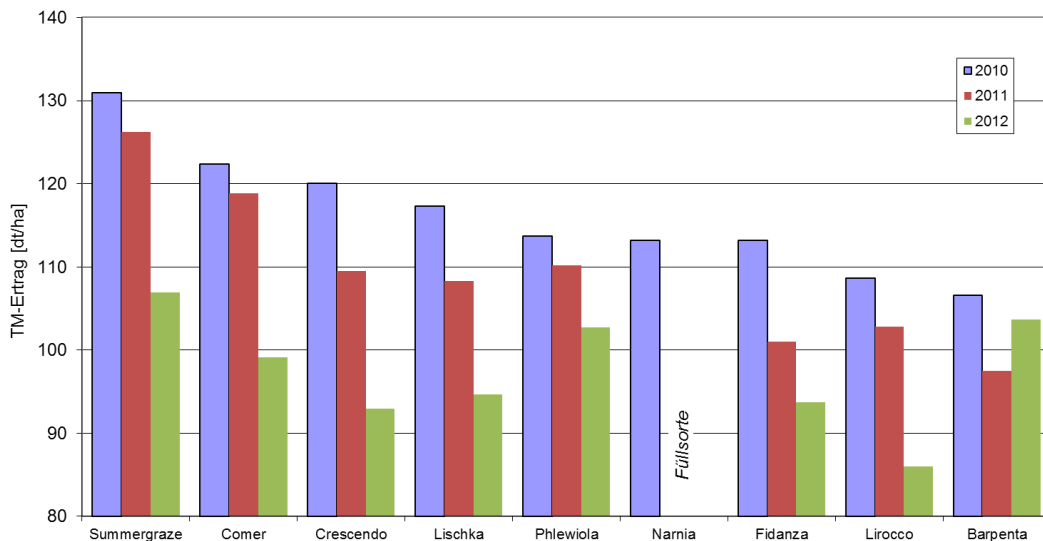
Der Einfluss des Wetters, insbesondere der Niederschlagsverteilung, hat einen großen Einfluss auf die Ertragsentwicklung. Das führt unter anderem auch dazu, dass es im Mittel aller Jahre keine signifikanten Unterschiede zwischen den Sorten gibt.

Für eine Sortenempfehlung sind jedoch immer mehrere Standorte notwendig.

Versuchsdurchführung: LfULG	Themenverantw.:	Abt. Tierische Erzeugung	Versuchsjahr
ArGr Feldversuche	Referat:	94 Grünland, Feldfutterbau	
Ref. 72, Frau Beatrix Trapp	Bearbeiter:	Frau Cordula Kinert	2012

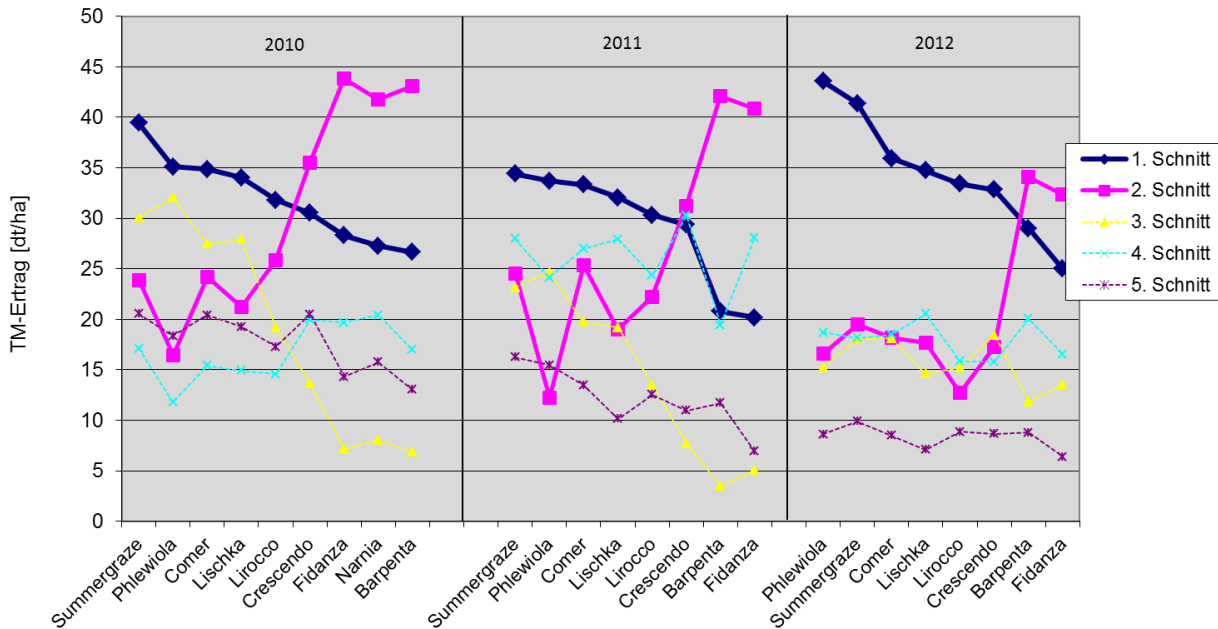
Ertrag

Trockenmasseertrag der Wiesenlieschgrassorten in den Jahren 2010 bis 2012 in Forchheim



Aufwüchse

Trockenmasseertrag der einzelnen Schnitte der Wiesenlieschgrassorten in den Jahren 2010 bis 2012 in Forchheim



[zurück](#)